

Das Survival-Kit für Ihre Präsentation

- ▶ **Keep it simple** – Legen Sie Ihre Präsentation einfach, klar und übersichtlich an.
- ▶ **Schritt für Schritt und alle kommen mit** – Arbeiten Sie logisch und didaktisch. Die Präsentation baut sich in nachvollziehbaren Schritten auf. Orientieren Sie sich dabei unbedingt an der Schrittfolge der Konzeptionstechnik.
- ▶ **An Anfang und Ende denken** – Entwickeln Sie einen stimmenden Anfang und ein aufbauenden Schluss.
- ▶ **Keine Allgemeinplätze** – Präsentieren Sie eigenständig, markant und überraschend. Haben Sie Mut zur „Message“.
- ▶ **Fassen Sie sich kurz** – Nicht alles, was für Sie wichtig scheint, ist auch für den Zuhörer wichtig. Kürzen Sie. Konzentrieren Sie sich auf Kernaussagen.
- ▶ **Charts als Chance** – Nutzen Sie Charts, um Ihren Vortrag zu unterstützen. Gestalten Sie die Charts mit wenig Volumen aber viel Substanz.
- ▶ **Übung macht den Meister** – Üben Sie die Präsentation zuerst allein und laut. Arrangieren Sie dann eine Probepräsentation mit kritischen Zuhörern.
- ▶ **Mit Stehvermögen** – Präsentieren Sie im Stehen, denn das bringt Ihrem Vortrag Präsenz.
- ▶ **Auge in Auge** – Halten Sie Ihre Zuhörer stets im Blick. Sprechen Sie die Zuhörer an.
- ▶ **Natürlich bleiben** – Überfrachten Sie sich nicht mit Rhetorik und Gestik. Bleiben Sie, wie Sie sind. Nur an groben Handicaps sollten Sie arbeiten.
- ▶ **Stoppen verboten** – Wenn Sie während der Präsentation ins Schleudern kommen: Weitermachen! Nur nicht bremsen oder stoppen.
- ▶ **Nervosität belebt** – Wenn Sie nervös sind: Prima! Was Besseres kann Ihnen gar nicht passieren. Denn eine gesunde Nervosität belebt Ihren Vortrag ganz ungemein.